

Gebührenbedarfsberechnung für die Abfallbeseitigung
für das Jahr 2012

Kosten

Personalkosten **1.381.796 €**

a.) Die mit der Abfallbeseitigung beschäftigten Mitarbeiter verursachen Kosten in Höhe von 1.048.425 €
Der Betrag beinhaltet die für 2012 zu erwartenden Anpassungen aller beeinflussenden Faktoren, wie z. B. Dienstaltersstufen, Sozialversicherungen, Zusatz-, Kranken- und Pflegeversicherungen oder GUV-Beiträgen. In diesem Betrag sind ebenfalls alle Kosten für anfallende Rufbereitschaften enthalten.

Hinzu kommen Kosten für einen zusätzlichen Mitarbeiter für den Wertstoffhof + 45.650 €

b.) Hinzuzurechnen sind Personalkostenanteile für die Einsatzleitung und Planung + 89.060 €

c.) Im Jahresabschluss werden Mitarbeiter, welche nicht Teil der Inneren Verrechnungen sind in die Personalkosten eingerechnet. Die gleiche Verfahrensweise wird in dieser Berechnung angewendet. Es entstehen Personalkosten in Höhe von + 5.000 €

d.) Hinzu kommen Leistungen der Straßenreinigung für die Abfallbeseitigung + 88.661 €
Das Landesabfallgesetz NW regelt, dass die Kosten für die Leerung von Straßenpapierkörben und für die Entsorgung verbotswidriger Abfall-Ablagerungen als abfallwirtschaftliche Aufgabe anzusehen ist. Es kann festgelegt werden, dass diese Tätigkeiten mengenmäßig je ein Viertel der vier Reiniger für die Bezirke ausmachen. Daher werden die Kosten in Höhe von 88.661 € bei den Personalkosten angesetzt.

e.) Hinzu kommen Leistungen der Straßenunterhaltung für die Abfallbeseitigung 105.000 €
Der Einsatz in der Abfallbeseitigung ist erforderlich, wenn der reibungslose Betriebsablauf der Abfallbeseitigung gefährdet ist.

Gesamtpersonalkosten **1.381.796 €**

Sachkosten **2.934.836 €**

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Technische Anlagen	2.950 €
Erwerb von Vorräten / GWG	57.000 €
Mieten, Pachten	42.351 €
Mitgliedsbeiträge	1.500 €
Aus- & Fortbildung	4.000 €
Dienst- & Schutzkleidung	8.960 €
Geschäftsbedarf	16.482 €
Aufwendungen für Dienstleistungen	2.763.193 €
Erlösbeteiligung Altpapier DSD	23.400 €
Werbung / Öffentlichkeitsarbeit	15.000 €

Summe Sachkosten **2.934.836 €**

Im Einzelnen sind folgende Kostenarten enthalten:

527980, 081004 (571420) Technische Anlagen und GWG

Geräte, Ausstattung, Ausrüstung, Arbeitsschutz

2.950 €

Der Ansatz ist für die Anschaffung und Unterhaltung von Kleinarbeitsgeräten, wie z.B. Besen, Schaufeln, Müllgreifer u.s.w.

528100 Erwerb von Vorräten

528100 Papierkörbe

7.000 €

Die Ersatzbeschaffungen beziehen sich auf verschiedene Arten von Abfallbehältern:
Zum Beispiel an Bushaltestellen, auf öffentlichen Plätzen,
auf Kinderspielplätzen oder in öffentlichen Anlagen.

528100, 081004 (571420) "Bio-, Papier- & Restmülltonnen"

42.500 €

Der Ansatz dient der Beschaffung von Bio-, Papier- und Restmülltonnen, sowie der Beschaffung von Müllcontainern.

528100 Laubsäcke

5.000 €

Die Beschaffung der Laubsäcke erfolgte erstmals 2009.
Im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz vom 12.09.2011 (WP-09-14 SV 68/028) wurde
beschlossen die Laubsäcke wieder gegen eine Gebühr von 1,00 Euro abzugeben.

528100 Kompostsäcke

2.500 €

Es werden Kompostsäcke zum Verkauf angeschafft. In den Kosten sind auch Personal-
und Lagerhaltungskosten berücksichtigt.

542000 Mieten, Pachten

542231 Mieten - Papiercontainer

42.351 €

Die im Stadtgebiet stehenden Gefäße werden angemietet.
In dem Ansatz ist die Mehrwertsteuer bereits enthalten. Für den 25%-igen nicht städtischen Anteil
des Papiers ist die Stadt vorsteuerabzugsberechtigt. Daher werden 25%
der zu zahlenden Steuer aus der KoArt Vorsteuer (s.u.) bezahlt, da für diese Ausgabe
eine entsprechende Einnahme (KoArt 442030 Vorsteuergutschriften s.u.) erzielt werden kann.

541600 Dienst- und Schutzkleidung

8.960 €

Unter der Beachtung der Dienstvereinbarung über die Gewährung von Dienst- und
Schutzkleidung werden die Mitarbeiter der Abfallbeseitigung je nach Bedarf eingekleidet.
Hinzu kommen Neueinkleidungen und die Reinigung der Arbeitskleidung.

541200, 541300 Aus- & Fortbildung

4.000 €

543100 - 543600, 544100 & 549800 Geschäftsbedarf

Beschaffung von Müllsäcken

0 €

In 2012 ist keine Beschaffung von Müllsäcken geplant.

Müllmarken

0 €

Für die Müllgefäße sind alle zwei Jahre farblich gestaltete, selbstklebende Müllmarken zu beschaffen. Letztmalig wurden in 2011 für die Jahre 2012 & 2013 Marken beschafft. Sie dienen dem Nachweis, dass ein Müllgefäß angemeldet ist. Es erfolgt eine periodengerechte Zuordnung. Der Aufwand ist in der ILV Steueramt enthalten und beträgt für 2012 1.250 Euro.

Vermischte Ausgaben

390 €

Ausgaben, die wegen Geringfügigkeit ohne Angabe bestimmter Einzelzwecke veranschlagt werden.

Weitere Sach- und Geschäftsausgaben

16.092 €

Versicherungen	15.032 €
Postgebühren	500 €
Bekanntmachungen	60 €
Dienstreisen / Reisekostenerstattung	0 €
Bücher & Zeitschriften	500 €

529000 Aufwendungen für Dienstleistungen

529120 Müllverbrennung / Müllbeseitigung

2.729.195 €

Sowohl Restmüll als auch Grünabfälle werden zur Deponie Langenfeld-Immigrath transportiert. Die Mischgebühr je Tonne Haus- und Sperrmüll und das Kompostierungsentgelt wird vom Kreis festgesetzt. Daneben sammelt die städtische Abfallbeseitigung verwertbares Altholz separat. Der Kreis unterstützt dies in der Form, dass das erfasste Altholz am Jahresende mit der Stadt zu einem günstigeren Entsorgungspreis abgerechnet wird.

	Kalkulierte Menge	Entsorgungskosten	
a) Verbrennungsentgelt	14.300 to	149,80 €	2.142.140 €
b) Kompostierungsentgelt	4.100 to	123,70 €	507.170 €
c) Garten- und Parkabfälle	900 to	53,55 €	48.195 €
d) Altholzverwertung	1.000 to	26,19 €	26.190 €
			<u>2.723.695 €</u>

Hinzu kommen 5.500 € für die Restmüllabfuhr auf der Grenzstraße.

529100 Sondermüllbeseitigung

22.500 €

Mit dem Einsammeln, Transportieren und Entsorgen jeglicher Schadstoffe ist die Awista GmbH aus Düsseldorf beauftragt. Für diese Leistungen erhält die Awista 21.000 € pro Jahr. Ebenfalls werden Altreifen entsorgt. Hierfür werden 1.500 € kalkuliert.

529120 Bauschutt

1.500 €

529100 sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen

9.998 €

Die Nachweisführung in E-Fact für die Dualen Systeme läuft über die Awista GmbH.
Die Handlingskosten bei der Papierverwertung betragen 5.000 €

4.998 €

549902 Erlösbeteiligung Altpapier

23.400 €

Die Dualen Systeme werden an den Erlösen der Altpapiervermarktung beteiligt.

543800 Werbung, Öffentlichkeitsarbeit / 544400 Mitgliedsbeiträge

543800 Werbekampagne

0 €

Die Kampagne wurde in 2005 gestartet und wird in 2012 ausgesetzt.

543800 Öffentlichkeitsarbeit / Werbung

5.000 €

Es werden Prospekte, Faltblätter, Aufkleber oder sonstiges Material zur Aufklärung der Öffentlichkeit zum Thema Müll verwendet. Die Mittel dienen grundsätzlich der Durchsetzung der gesetzlichen Ziele der Abfallvermeidung.

543800 Abfallkalender

10.000 €

Der Abfallkalender kann nicht mehr durch Werbeeinnahmen gedeckt werden.
Daher müssen die Aufwendungen selbst getragen werden.

544400 Mitgliedsbeiträge

1.500 €

Der Ansatz ist für die Mitgliedsbeiträge für VKS im VKU.

543800 Kostenbeitrag - Arbeitskreis Kennzahlenvergleich Abfallwirtschaft

0 €

Der Arbeitskreis wird im Zwei-Jahres-Rhythmus tätig. Eine Teilnahme ist in 2013 wieder möglich.

Summe Sachkosten **2.934.836 €**

Vorsteuer / MwSt

20.377 €

Vorsteuer

1.761 €

Die Abfuhr des 25 %-igen nicht städtischen Anteils im Altpapier wurde als Betrieb gewerblicher Art eingestuft. Die hierfür anfallende Mehrwertsteuer kann im Rahmen eines Vorsteuerabzuges geltend gemacht werden.

Der Betrag wird durch eine Vorsteuergutschrift gedeckt.

Mehrwertsteuer

18.616 €

Die Leistungen der Stadt Hilden für die DSD GmbH sind als Betrieb gewerblicher Art eingestuft worden. Die Stadt hat nach Berechnung der Verwaltung von den Einnahmen aus dem Betrieb gewerblicher Art 25 % der Mehrwertsteuer an das Finanzamt abzuführen.

Der Betrag wird durch die Erstattung der MwSt seitens der DSD GmbH gedeckt.

581100 Innere Verrechnungen **171.957 €**

Um größeren Schwankungen entgegen zu wirken, wird der Ansatz aus den letzten Ergebnissen ermittelt.

Gebäudekosten **106.540 €**

Es handelt sich um die anteiligen Gebäude-, Grundstücks- und Garagenkosten einschließlich Versicherungsbeträge und öffentliche Abgaben.

Ergebnis BAB 2008	58.220 €	
Ergebnis BAB 2009	53.693 €	
Ergebnis BAB 2010	52.234 €	54.716 €

Gebäudekosten für die Fahrzeughalle werden den untergestellten Fahrzeugen zugeordnet. 16.494 €

Gebäudekosten der "Offenen Halle" werden dem Wertstoffhof zugeordnet. 35.330 €

Ergebnis BAB 2008	39.584 €
Ergebnis BAB 2009	33.040 €
Ergebnis BAB 2010	33.367 €

Verwaltungskosten für die Verwaltung des Zentralen Bauhofes **57.229 €**

Die Verwaltungskosten beinhalten die Verwaltungspersonalkosten, anteilige Sach- und Gebäudekostenanteile des Zentralen Bauhofes.

Ergebnis BAB 2008	55.180 €
Ergebnis BAB 2009	58.685 €
Ergebnis BAB 2010	57.822 €

Berechnungsgrundlage gesamt 163.769 €

Die ermittelten Durchschnittswerte der Jahre 2008 - 2010 werden

erhöht, um einen realistischen Wert für 2012 zu erhalten:

Aufschlag 5% + 8.188 €

Gesamtansatz 2012 **171.957 €**

581106 - Interne Leistungsverrechnung **506.689 €**

Haltung von Fahrzeugen	257.700 €
Werkstattkosten	77.299 €
Abschreibungen und Zinsen	171.690 €
	<u>506.689 €</u>

581100 - Interne Leistungsverrechnung **78.544 €**

581108 ILV Gelber Sack	3.300 €
581118 ILV Zentrale Buchhaltung	17.352 €
581117 ILV Steueramt	25.286 €
581116 ILV Rechnungsprüfungsamt	2.000 €
581120 ILV Personalbetreuung	26.068 €
581103 ILV IT für EDV	3.204 €
581108 ILV Druckerei	510 €
581109 ILV IT Telekommunikation	824 €
	<u>78.544 €</u>

581110 Verwaltungskostenbeiträge

7.965 €

Verwaltungskostenbeiträge werden für die Inanspruchnahme der Querschnittsämter berechnet.
Die Verteilung stellt sich wie folgt dar:

581110 Rechtsamt	4.603 €
581110 Amt für Finanzservice	3.362 €
	<u>7.965 €</u>

Die VKBs Personalservice, Gleichstellung, Betriebsärztin und Personalrat werden ab 2012 zur ILV "Personalbetreuung" (s. Seite 5, Interne Leistungsverrechnung) zusammengefasst und erscheinen nicht mehr bei den Verwaltungskostenbeiträgen.

Kalkulatorische Kosten

6.473 €

900020 Abschreibungen

5.587 €

Den Abschreibungen liegen die aktuellen Wiederbeschaffungszeitwerte zugrunde.
Die Abschreibungen für die Fahrzeuge sind in der ILV (581106) enthalten.

900010 Zinsen

886 €

Die Zinsen für die Fahrzeuge sind in der ILV (581106) enthalten.

Summe Primärkosten

5.108.638 €

Erlöse

Verkaufserlöse 82.428 €

442100 Verkaufserlös Altmetalle 22.500 €

Durch den Verkauf von gesammeltem Altmetall/ Schrott an einen ortsansässigen Schrotthändler werden Einnahmen erzielt. Die Sammelergebnisse der letzten drei Jahre zeigen, dass 150 to Metall p.a. gesammelt werden können. Der erzielte Erlös beträgt 150,00 € je to.

432100 Verkaufserlöse Müllsäcke 12.528 €

Durch den Verkauf von städtischen Müllsäcken im Rathaus bzw. auf dem Bauhof werden Einnahmen erzielt. Da der Ansatz schwer kalkulierbar ist, wird ein Durchschnitt der letzten drei Jahre als Ansatz genommen.

Ergebnis BAB 2008	14.340 €
Ergebnis BAB 2009	10.732 €
Ergebnis BAB 2010	12.512 €

432100 Verkaufserlös Laubsäcke 1.000 €

Die Laubsäcke werden seit 2009 angeboten.

Im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz vom 12.09.2011 (WP-09-14 SV 68/028) wurde beschlossen die Laubsäcke wieder gegen eine Gebühr von 1,00 Euro abzugeben.

446100 Werbung Abfallkalender 3.000 €

Im Abfallkalender sind auch Werbeflächen enthalten. Nach Möglichkeit werden diese jedes Jahr vermarktet.

432100, 442100 Vermischte Einnahmen 40.400 €

Hierbei handelt es sich um Einnahmen durch Zusatz- oder Sonderleerungen. Des Weiteren wird die Abgabe von Bauschutt angeboten, Kompostsäcke verkauft, Sperrmüllexpressstermine vergeben sowie Restmüll und Mischmüll angenommen.

432100 Sonstige Gebühreneinnahmen 3.000 €

Hierbei handelt es sich um die Gebühren für den Tonnentausch (pauschal 5,00 €), die Gebühr für einen Tonnentausch vor Ort (pauschal 10,00 €) und die Gebühr für das Rausziehen und Zurücksetzen von Container (pauschal 276,10 € bei wöchentlicher Leerung/ pauschal 138,05 € bei 14-tägl. Leerung).

Vorsteuer / MwSt 20.377 €

442020 Mehrwertsteuer 18.616 €

Die DSD GmbH hat sich verpflichtet, die vom Finanzamt erhobene Mehrwertsteuer von 19 % zu erstatten. Dies gilt nur für die Einnahmen bei der KoArt 448700 Erstattungen-DSD und die unter Buchstabe a.) aufgeführte Einnahme bei der KoArt 442100 Erstattungen-Alt Papier.

442030 Vorsteuergutschriften 1.761 €

Die Mehrwertsteuer im Rahmen der Behältermiete (siehe KoArt 523120 Mieten - Papiercontainer) wird ersattet: 1.761 €

Erstattungen

169.980 €

448702 Erstattungen - DSD

19.980 €

a.) Die Stadt dient der Fa. Awista als Anlaufstelle für die Verteilung der gelben Säcke.
Die Fa. Awista hat sich verpflichtet, hierfür eine Vergütung von 0,10 €
je Einwohner zu zahlen.

5.550 €

b.) Weiterhin zahlt die DSD GmbH einen Betrag in Höhe von 0,26 €
zzgl. MwSt. je Einwohner für Abfall- und Wertstoffberatung.

14.430 €

Die Einnahme der MwSt. wird buchungstechnisch bei der KoArt 442020 "Mehrwertsteuer"
vorgenommen.

Die Einnahmen aus Standplatzreinigungen werden direkt der Straßenreinigung zugeordnet.

448701 Erstattungen - Altpapier

150.000 €

a.) Für die Abfuhr des nicht städtischen Anteils im Altpapier vergüten die Dualen Systeme
78.000,00 € pro Jahr, wobei der 25%-ige Anteil an der Umsatzsteuer des
nicht-städtischen Altpapier herauszurechnen sind.

78.000 €

b.) Hinzu kommen die Erlöse aus dem Verkauf des DSD-Anteils in der Papiertonne, z.Zt. 15%,
in Höhe von 72.000 € und

72.000 €

448200 Erstattungen - Müllverbrennung

0 €

Zuviel gezahlte Entgelte aus dem Vorjahr für die Müllverbrennung werden vom Kreis erstattet.
Da im Jahresabschluss nur die tatsächlichen Tonnagen berücksichtigt werden und nicht die
vorausgezählten Abschläge, muss der Ertrag von 81.349 € neutralisiert werden.

481100 Innere Verrechnungen

109.026 €

Innere Verrechnungen -Abfalltransport-

15.343 €

Durch eine Plankostenrechnung auf Kostenstellenbasis kann ein genauerer Wert ermittelt werden,
als die in der Vergangenheit durchgeführte Durchschnittswertberechnung.
Es ist mit der o.g. Einnahme zu rechnen.

Innere Verrechnungen - Allgemein-

93.683 €

Nach der Gebührenbedarfsberechnung für die Straßenreinigung ist ein Betrag von 40.852 €
für Leistungen für die Straßenreinigung anzusetzen. Der Restbetrag von 52.831 €
ist für Leistungen für andere Unterabschnitte und Bereiche.

Summe Erlöse

381.811 €

Ergebnisse aus Vorjahren

207.274 €

Nach § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG sind Kostenüberdeckungen und sollen Kostenunterdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten drei Jahre ausgeglichen werden.

Die Betriebskostenabrechnung 2009 schließt mit einem Ergebnis in Höhe von
+ 192.886 € ab. Dieser Betrag wurde bereits zur Hälfte als gebührenmindernder Betrag in die Gebührenbedarfsberechnung 2011 eingerechnet. Auch in die Gebührenbedarfsberechnung 2012 wird die Hälfte des Ergebnisses als positiver Betrag angerechnet, somit + 96.443 €
Durch die Anrechnung in den beiden Berechnungen 2011 und 2012 wurde der Betrag vollständig neutralisiert und somit der entstandene Überschuss gem. der rechtlichen Vorschriften dem Gebührenzahler "zurückgegeben".

Die Betriebskostenabrechnung 2010 schließt mit einem Ergebnis in Höhe von
+ 221.661 € ab. Dieser Betrag wird je zur Hälfte als gebührenmindernder Betrag in die Gebührenbedarfsberechnungen 2012 und 2013 eingerechnet, somit + 110.831 €
Durch die Anrechnung in den beiden Berechnungen 2012 und 2013 wurde der Betrag vollständig neutralisiert und somit der entstandene Überschuss gem. der rechtlichen Vorschriften dem Gebührenzahler "zurückgegeben".

Berechnung der Gebühren für die einzelnen Behältergrößen

Durch Gebühren zu deckende Gesamtkosten 4.519.553 €

<u>Berechnung der Gebühren für Biotonnen</u>			
Anteil für die Biotonne an den Gesamtkosten			853.970 €
20,00%	der Kosten der Biotonnen-Abfuhr werden auf das Gesamtvolumen der Biotonne umgelegt.		
80,00%	der Kosten der Biotonne werden somit subventioniert.		
853.970 €	x	20,00%	= 170.794 € (Berechnungsgrundlage)
Bei einem Gesamt-Biotonnen-Volumen von 1.565.000 Liter bei vierzehntäglicher Leerung ergibt sich eine Literpreisgebühr für Biotonnen von			0,11 €

<u>Berechnung der Gebühren für Restmülltonne</u>			
Berechnungsgrundlage für die Berechnung der Restmüllgebühr:			
Durch Gebühren zu deckende Gesamtausgaben (s.o.)			4.519.553 €
Abzüglich der Einnahmen aus Biotonnengebühren (s.o.)			- 170.794 €
Berechnungsgrundlage für die Gebühr der Restmülltonne			<u>4.348.759 €</u>
Bei einem Gesamt-Restmüllvolumen von 3.273.000 Liter bei vierzehntäglicher Leerung ergibt sich eine Literpreisgebühr für die Restmülltonnen von			1,33 €

Behältergröße	Gebühr 2012	Gebühr 2011	Veränderung in Euro	Veränderung in Prozent
wöchentliche Leerung				
660 l Container	1.755,60 €	1.755,60 €	0 €	+ 0,00 %
770 l Container	2.048,20 €	2.048,20 €	0 €	+ 0,00 %
1.100 l Container	2.926,00 €	2.926,00 €	0 €	+ 0,00 %
14-täglich Leerung				
120 l Biotonne	13,20 €	13,20 €	0 €	+ 0,00 %
240 l Biotonne	26,40 €	26,40 €	0 €	+ 0,00 %
40 l Restmülltonne	53,20 €	53,20 €	0 €	+ 0,00 %
60 l Restmülltonne	79,80 €	79,80 €	0 €	+ 0,00 %
80 l Restmülltonne	106,40 €	106,40 €	0 €	+ 0,00 %
120 l Restmülltonne	159,60 €	159,60 €	0 €	+ 0,00 %
140 l Restmülltonne	186,20 €	186,20 €	0 €	+ 0,00 %
240 l Restmülltonne	319,20 €	319,20 €	0 €	+ 0,00 %
660 l Container	877,80 €	877,80 €	0 €	+ 0,00 %
770 l Container	1.024,10 €	1.024,10 €	0 €	+ 0,00 %
1.100 l Container	1.463,00 €	1.463,00 €	0 €	+ 0,00 %
Sonstiges				
Laubsack	1,00 €	0,00 €	+ 1,00 €	+ 100,00 %
Abfallsack	4,00 €	4,00 €	0 €	+ 0,00 %
Kompost	3,00 €	3,00 €	0 €	+ 0,00 %
Tonnentausch	5,00 €	5,00 €	0 €	+ 0,00 %
Tausch vor Ort	10,00 €	10,00 €	0 €	+ 0,00 %
Cont. 4-wöchentl.	69,03 €	69,03 €	0 €	+ 0,00 %
Container 14-tägl.	138,05 €	138,05 €	0 €	+ 0,00 %
Container wöchentl.	276,10 €	276,10 €	0 €	+ 0,00 %
3. Sperrmülltermin	20,00 €	20,00 €	0 €	+ 0,00 %
Sperrmüllexpress	40,00 €	40,00 €	0 €	+ 0,00 %
Bauschutt (je 100 l)	5,00 €	5,00 €	0 €	+ 0,00 %
Restmüll (je 100 l)	5,00 €	5,00 €	0 €	+ 0,00 %